

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden
für Unterschutzstellungen im Biosphärenreservat
„Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“
(OHT-Biosphärenreservatzuständigkeitsverordnung – OHTBRZuVO)**

Vom 21. Oktober 2025

Auf Grund des § 48 Absatz 3 Satz 1 des **Sächsischen Naturschutzgesetzes** vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451), der durch Artikel 6 Nummer 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, verordnet das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft:

**§ 1
Zuständigkeit der Naturschutzbehörden für den Erlass von Rechtsverordnungen**

(1) Abweichend von § 48 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des **Sächsischen Naturschutzgesetzes** ist

1. die oberste Naturschutzbehörde zuständig für den Erlass
 - a) von Rechtsverordnungen zur Erklärung, Änderung und Aufhebung der Unterschutzstellung von Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten,
 - b) von Rechtsverordnungen und Einzelanordnungen zur Erklärung, Änderung und Aufhebung der Unterschutzstellung von Flächennaturdenkmälern im Sinne von § 4 Nummer 3 des **Sächsischen Naturschutzgesetzes**,
2. die obere Naturschutzbehörde zuständig für den Erlass von Rechtsverordnungen und Einzelanordnungen zur Erklärung, Änderung und Aufhebung der Unterschutzstellung sonstiger Naturdenkmäler,

die sich vollständig oder zu mehr als der Hälfte ihrer Fläche innerhalb der Grenzen des in der Anlage dargestellten Gebietes befinden.

(2) § 48 Absatz 1 Satz 2 des **Sächsischen Naturschutzgesetzes** findet keine Anwendung.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 21. Oktober 2025

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
Georg-Ludwig von Breitenbuch

Anlage 1